




Volvo verspricht Entspannung im vorweihnachtlichen Einkaufsstress

Volvo verspricht Entspannung im vorweihnachtlichen Einkaufsstress - In-car Delivery: Pakete werden direkt ins Auto geliefert - Weltweit erster kommerzieller "In-car"-Lieferdienst ab sofort verfügbar - Kooperation in Schweden mit PostNord und Online-Shops - Vorweihnachtszeit ist Einkaufszeit - in den Innenstädten und im Internet. Mit dem "Black Friday" am kommenden Freitag und dem Start des Weihnachtsgeschäfts in den Online-Shops am darauffolgenden "Cyber Monday" stehen die intensivsten Shopping-Tage der Adventszeit vor der Tür. Zum Glück hat Volvo eine Idee entwickelt, wie sich der vorweihnachtliche Einkaufsstress reduzieren lässt. Das Stichwort lautet: "In-car Delivery", die Lieferung bestellter Waren direkt in das Auto hinein. Der schwedische Premium-Automobilhersteller hat den weltweit ersten kommerziell verfügbaren Lieferdienst eingeführt, der "In-car Delivery" anbietet. Um Spielsachen, Weihnachtsgeschenke und Lebensmittel direkt in das Auto der Kunden liefern zu können, arbeitet Volvo mit dem Logistikunternehmen PostNord, dem führenden skandinavischen Online-Store für Spielsachen und Babybedarf Lekmer.com sowie dem schwedischen Online-Lebensmittelhändler mat.se zusammen. Zunächst steht Volvo In-car Delivery nur Volvo Fahrern in Göteborg zur Verfügung, die den Dienst Volvo on Call abonniert haben, aber der Service wird künftig auf ganz Schweden und andere Länder ausgeweitet. Zudem wird der schwedische Automobilhersteller Kooperationen mit weiteren Partnern eingehen und dadurch das Angebot an bestellbaren Waren ausbauen. Volvo In-car Delivery funktioniert mit einem digitalen Schlüssel, der für den einmaligen Zugang zum Fahrzeug benötigt wird. Nutzer bestellen einfach ihre Waren im Internet, wählen am Ende der Bestellung die Option "In-car Delivery", erhalten nach erfolgter Lieferung eine Benachrichtigung und fahren schließlich mit den Waren im Kofferraum nach Hause. Die unangenehmen Begleiterscheinungen der Adventszeit - die endlose Parkplatzsuche in den vollen Innenstädten, das Gedränge in den Einkaufsstraßen, die Enttäuschung über verpasste Lieferungen - all das könnte damit der Vergangenheit angehören, statt Stress überwiegt dann wieder die Vorfreude auf das Fest. "Weihnachten ist eine wundervolle, für die meisten Familien aber auch ziemlich stressige Zeit", sagt Björn Anwall, Senior Vice President, Marketing, Sales and Service bei Volvo Cars. "Volvo In-car Delivery macht das Einkaufen leichter - und liefert einen konkreten Beweis dafür, wie vernetzte Fahrzeugtechniken Zeit sparen und das Leben der Menschen einfacher machen können." Der neue Service ist ein gutes Beispiel für die Einstellung von Volvo gegenüber der Einführung technischer Innovationen. Volvo legt großen Wert auf die Entwicklung neuer Techniken, sei es auf dem Gebiet der Sicherheit, des autonomen Fahrens oder der Konnektivität. Entscheidend ist dabei aber stets der Faktor Nützlichkeit: Volvo führt eine neue Technik nur dann ein, wenn sie Leben rettet, Zeit spart, den Komfort erhöht oder dem Fahrer andere Vorteile bringt. "Technik um ihrer selbst willen - darum geht es uns nicht", erläutert Klas Bendrik, Senior Vice President und Chief Information Officer bei Volvo. "Wenn eine Technik das Leben des Kunden nicht leichter, besser, sicherer oder vergnüglicher macht, dann nutzen wir sie nicht." ->Pressekontakt->Michael Schweitzer->Manager Produktkommunikation u. elektronische Medien->Volvo Car Germany GmbH->Tel.: +49 (0) 221 9393 108->Mobil: +49 (0) 173 5 820 206->michael.schweitzer@volvocars.com->

Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage